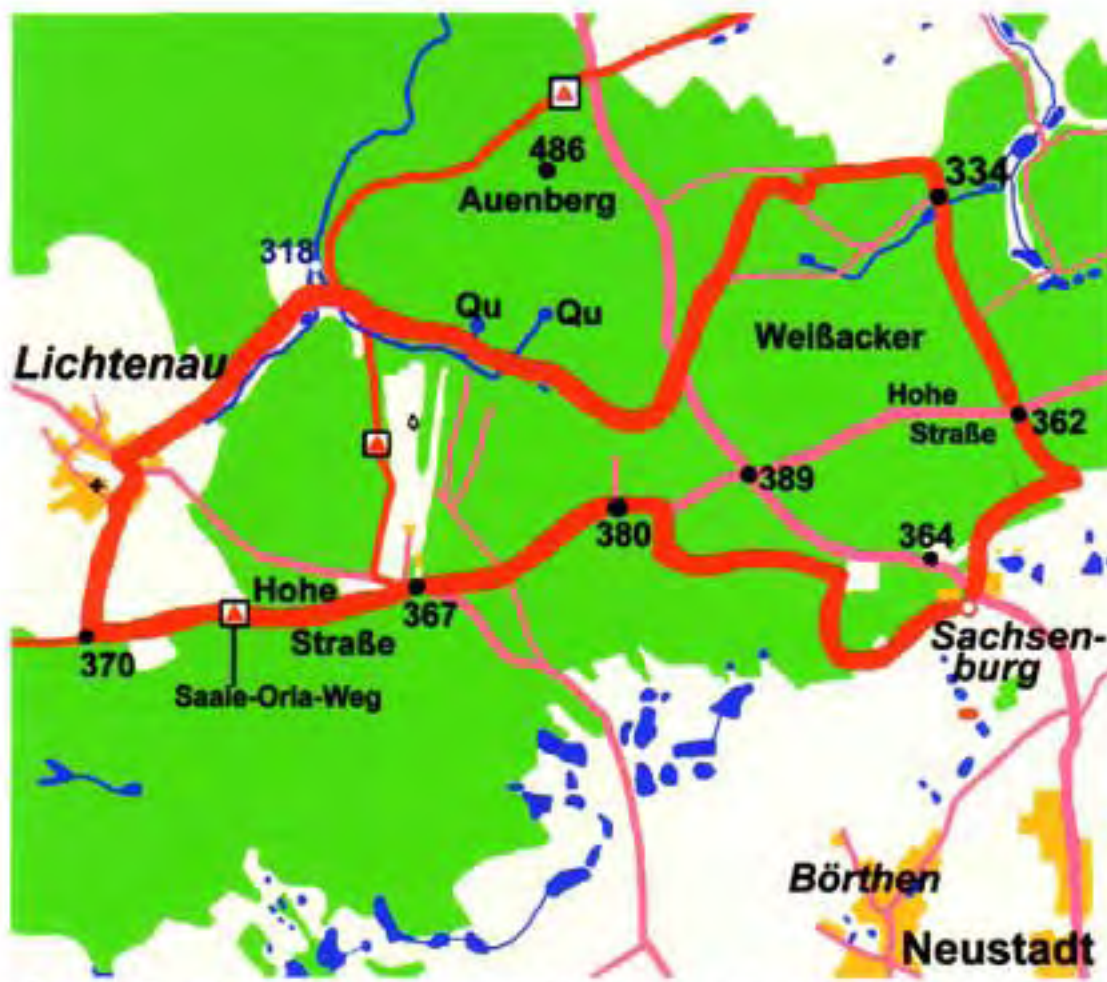


Auf stillen Wegen durch das Holzland



Ausgangspunkt ist die Sachsenburg bei Neustadt. Wir gehen die Strasse aufwärts, biegen rechts in den Naturlehrpfad ein, gelangen in ein kleines Tal und gelangen hinauf zur Hohen Straße, einem alten Handelsweg. Wir wandern nach rechts bis zur Kreuzung mit Schutzhütte (Tafel zur Geschichte der Wüstung St. Ilgenhain). Dann benutzen wir

den Breitenhainer Weg nach links. Vorüber an einem Teich steigen wir aufwärts zum Waldrand und laufen am Waldrand entlang. Im Tal schauen zwischen den Bäumen die roten Dächer des Dorfes Breitenhain hervor. Wir treten in den Wald ein. Bitte jetzt genau die Beschreibung beachten! Wir wandern auf einem Rasenweg und biegen bald links ab (Tafel Naturschutzgebiet). Nach ca. 100 m halten wir uns rechts. Der Wanderweg führt als wenig begangener bewachsener Weg bis zur Strasse. Nach Überqueren der Strasse gehen wir an dem Wegekrenz abwärts geradeaus. Wir kommen vorüber an einer Waldwiese mit Hochsitz und der Einmündung eines grün markierten Wanderweges. Auf diesem gelangen wir in einen Wiesengrund. Hier kreuzen wir den Saale-Orla-Weg (rotes Dreieck). Wir biegen links ab (ohne Markierung) und umgehen einen Teich. Auf der Höhe ist bereits Lichtenau zu sehen. Wir durchwandern den gepflegten Ort entlang des Teiches. Vom Dorfe schreiten wir bergan und stoßen auf die Hohe Straße (Blick zurück auf Lichtenau). Wir folgen der Hohen Straße nach links und kommen am Wurftaubenschießplatz vorüber. An der Gaststätte „Waldfrieden“ überqueren wir die Strasse Neustadt – Hummelshain und wandern weiter auf der Hohen Straße. Wir nähern uns der Strasse Neustadt – Stadtroda, gelangen an eine Wiese und schreiten rechts talwärts. Am Waldrand und an einigen Anwesen vorbei schlängelt sich unser Weg ansteigend bis zu unserem Ausgangspunkt. Von der Gaststätte & Pension „Sachsenburg“ (Tel. 036481- 51818) bietet sich dem Wanderer ein prächtiger Blick in das Orlatal.

Tourenlänge : 11,5 km; Wanderzeit : 3 Std.